



Aktionstage Stadtwandel

Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung

3. und 4. Juli 2021, 11–17 Uhr,
St.-Stephans-Platz



**Mitmachen
und informieren!**

Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 Was ist Stadtwechsel?
- 06 Wo finde ich wen an den Aktionstagen?
- 08 Akteure Handlungsfeld Bildung und Konsum
- 14 Akteure Handlungsfeld Stadtplanung und Mobilität
- 20 Akteure Handlungsfeld Entsorgung
- 22 Akteure Handlungsfeld Ernährung
- 24 Akteure Handlungsfeld Gebäude und Energieversorgung
- 27 Weitere Veranstaltungen

Herausgeber

Stadt Konstanz
Pressereferat / Stabsstelle Klimaschutz
Kanzleistraße 15
78459 Konstanz
pressereferat@konstanz.de
www.konstanz.de

Redaktion: Charlotte Biskup, Camilla Ertinger, Elena Oliveira

Bildnachweise: Stadt Konstanz; teilnehmende Akteure

Konzeption, Illustrationen und Gestaltung:
Ateliergemeinschaft
www.homebase-design.de und www.kissundklein.de

Druck: MediaPrint Konstanz



Informiert bleiben



@stadt.konstanz



@Stadt_Konstanz



Stadt Konstanz



@stadt.konstanz

#stadtwechsel

#konstanzfürsklima

Liebe Konstanzerinnen, liebe Konstanzer,

gerade in den vergangenen Jahren waren die Auswirkungen des Klimawandels auch bei uns am Bodensee deutlich zu spüren. Umso wichtiger, dass wir dieser Entwicklung Einhalt gebieten, indem wir mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen und die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich reduzieren.



Unsere Antwort auf den Klimawandel lautet: Stadtwechsel. Gemeinsam können wir zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen, um Konstanz auch für die Zukunft als lebenswerte Stadt zu erhalten. Vieles wurde dazu in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht. Im Jahr 2019 mussten wir uns mit der Erklärung des Klimanotstands jedoch eingestehen: Es reicht noch nicht.

Für das Jahr 2021 haben wir uns viel vorgenommen. Der Gemeinderat hat im März beschlossen, dass die Stadt Konstanz bis spätestens 2035 weitgehend klimaneutral werden soll. Eine neue Klimaschutzstrategie, die bis Ende des Sommers fertiggestellt wird, soll uns den Weg weisen, wie wir dieses Ziel erreichen können. Eine Strategie alleine wird jedoch nicht ausreichen. Es braucht die Bereitschaft der ganzen Konstanzer Bevölkerung, sich für mehr Klimaschutz einzusetzen, das Engagement von Unternehmen, Vereinen und Initiativen – kurzum: von jeder und jedem Einzelnen von uns.

Dass in Konstanz bereits einiges in Bewegung ist, zeigt das vielfältige Programm der Stadtwechsel-Aktionstage. Zusammen mit den zahlreichen AkteurInnen möchten wir Ihnen zeigen, wo Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Konstanz gelebt werden und wie sich der eigene CO₂-Fußabdruck verkleinern lässt.

**Werden Sie Teil des Stadtwechsels und lassen Sie uns
den Klimaschutz gemeinsam voranbringen!**

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Burchardt'.

Ihr Uli Burchardt, Oberbürgermeister



Wir sind Stadtwandel

Konstanz fürs Klima

Was ist eigentlich Stadtwandel?

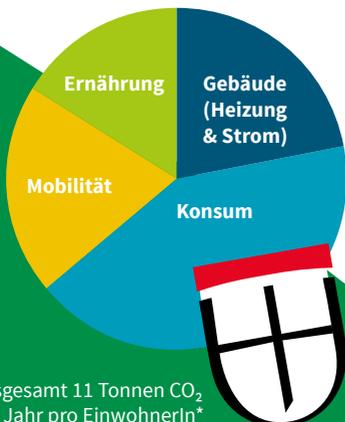
Die Stadt Konstanz hat beschlossen, bis zum Jahr 2035 weitgehend klimaneutral zu werden. Ein ambitioniertes Ziel, das große Veränderungen in fast allen Lebensbereichen mit sich bringt. Es braucht einen Wandel in der Stadt – einen Stadtwandel hin zur nachhaltigen und klimaneutralen Stadt. Um das Ziel bis 2035 zu erreichen, erarbeitet die Stadt Konstanz derzeit gemeinsam mit dem ifeu-Institut aus Heidelberg eine Klimaschutzstrategie. Dabei werden alle betroffenen Bereiche unseres Alltags in Handlungsfelder aufgeteilt:

Energieversorgung

Unsere Energieversorgung basiert aktuell auf fossilen Energieträgern. In Zukunft werden wir unseren Energieverbrauch aus erneuerbaren Energien sichern müssen.

Mobilität

Das Mobilitätsverhalten der Konstanzerinnen und Konstanzer ist bereits deutlich nachhaltiger als in vergleichbaren Städten. Dennoch ist eine weitere Entwicklung hin zu mehr öffentlichem Nahverkehr, Elektromobilität und Sharing-Angeboten notwendig.



Insgesamt 11 Tonnen CO₂ im Jahr pro EinwohnerIn*

*Ohne öffentliche Emissionen. Quelle: UBA-CO₂-Rechner.





Wohnen

Wohnbau ist heute oftmals durch einen hohen Einsatz von klimaschädlichem Beton geprägt. Auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt müssen wir alternative und nachhaltige Wege finden, Wohnbau zu ermöglichen – sei es durch Flächensparsamkeit oder alternative Rohstoffe.

Jeder Beitrag zählt

Neben den großen Themen spielen auch andere Bereiche wie Konsum, Verpackung und Transportwege eine wichtige Rolle bei der Frage, wie wir als Gesellschaft unseren CO₂-Ausstoß reduzieren können. Hier liegt es in der Hand jedes und jeder Einzelnen, im Alltag für mehr Nachhaltigkeit zu sorgen: sei es durch den Einkauf regionaler Lebensmittel, durch Verzicht auf Einwegverpackungen oder bei der Wahl des Verkehrsmittels.

Mach mit!



Bei all dem ist eines klar: Die Stadtverwaltung und ihre Unternehmen können dieses wichtige Ziel nicht alleine erreichen. Gefragt sind wir alle. Die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Engagierte – die ganze Stadtgesellschaft.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur nachhaltigen und klimaneutralen Stadt.

Stadtwandel – Konstanz fürs Klima.

www.konstanz.de/stadtwandel

Wo finde ich wen?

Handlungsfeld Bildung und Konsum – Seite 08

01. Treffpunkt Petershausen – S. 08
02. Stadtbibliothek – S. 09
03. Green Offices der Uni Konstanz und der HTWG Konstanz – S. 09
04. BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Konstanz e. V. – S. 10
05. HTWG Projekt OpenDress – S. 10
06. Bürgerbudget – S. 11
07. Evangelische und Katholische Kirchen Konstanz – S. 11
08. Neugestaltung Stephansplatz – S. 12
09. 17 Ziele für Konstanz – S. 12
10. Stadtwandel-Mobil – S. 13
11. NABU – S. 13

Handlungsfeld Stadtplanung und Mobilität – Seite 14

12. Stadtmobil Südbaden / my-e-car – S. 14
13. Fahrradspezialitäten – S. 15
14. Sunny Solar – S. 15
15. Fakt Fahrradkurier – S. 16
16. Masterplan Mobilität – S. 16
17. TINK / konrad – S. 17
18. Zukunftsstadt Konstanz – S. 17
19. Südkurier Citylogistik – S. 18
20. Wohnprojekt Konstanz – S. 18
21. Car-ship – S. 19

Handlungsfeld Entsorgung – Seite 20

22. Entsorgungsbetriebe – S. 20
23. Arbeitskreis Müll – S. 21

Handlungsfeld Ernährung – Seite 22

24. Gärtnern für alle e.V. / Grüne Schule Mainau – S. 22
25. Bio-Musterregion Bodensee – S. 23
26. Solidarische Landwirtschaft Konstanz e.V – S. 23
27. Foodsharing – S. 24

Handlungsfeld Gebäude und Energieversorgung – Seite 24

28. Stadtwerke – S. 25
29. WOBak – S. 25
30. SolarLAGO / ISC Konstanz e.V. – S. 26
31. Energievisionen – S. 26
32. Energieagentur Kreis Konstanz – S. 27





22.

23.

Eingang 2

zur Wessenbergstraße ▶

01.

02.

03.

04.

05.

24.

06.

07.

25.

08.

09.

26.

10.

11.

27.

12.

13.

28.

14.

15.

29.

16.

17.

30.

18.

19.

31.

20.

21.

32.

◀ zur Unteren Laube

Eingang 1 / Ausgang

zur Wessenbergstraße /
Münzgasse ▲

Handlungsfeld Bildung und Konsum



01. Treffpunkt Petershausen

Leihen ist das neue Kaufen. Es schont Ressourcen und den Geldbeutel. Im Leihladen des Treffpunkt Petershausen, dem LeiLa, können gegen eine kleine Gebühr zum Beispiel Fußballtore, ein Akkuschauber, ein Raclette-Set und allerlei andere **nützliche Dinge für den privaten Gebrauch** ausgeliehen werden.

Mehr Infos?

www.konstanz.de/treffpunkt+petershausen

Leihladen
KONSTANZ



Nur am Sonntag, 4. Juli



02. Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist mit ihrem **Bibliotheksrad** vor Ort. Es werden **Medien aus dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit“ präsentiert**. Dort finden Interessierte neben aktuellen, fundierten Hintergrundinformationen zu Themen wie Klima, Energie und Mobilität auch eine bunte Palette kreativer, gut umsetzbarer Tipps für den Alltag – von Ernährung über Haus & Garten bis Upcycling in diversen Kontexten.

Auf **gemütlichen Sitzsäcken** kann in Ruhe **gestöbert** und **gelesen** werden.

Mehr Infos?

www.konstanz.de/stadtbibliothek

03. Green Offices der Uni Konstanz und der HTWG Konstanz

Nachhaltigkeit aus studentischer Perspektive: Sowohl an der Uni als auch an der HTWG haben sich bereits vor einigen Jahren die studentisch geführten Green Offices gegründet, die inzwischen fester Bestandteil der Organisationsstruktur geworden sind.

An diesem Stand können sich alle Interessierten über die **Arbeit der Green Offices informieren** und im Austausch **Anregungen und Ideen für weitere Projekte und Engagementmöglichkeiten an den Konstanzer Hochschulen** entwickeln.

Mehr Infos?

www.uni-konstanz.de/gremien/green-office

www.htwg-konstanz.de/hochschule/einrichtungen/greenoffice/green-office



04. BUND für Umwelt und Naturschutz Konstanz

Der **BUND Konstanz** informiert über den Zusammenhang und die **Auswirkungen unseres Konsumverhaltens auf das Klima** und liefert Motivation für eine klimafreundliche Lebensweise. Mit einem thematischen Schwerpunkt auf Ernährung zeigt der BUND Konstanz, wie sich Klimaschutz und eine gesunde Lebensweise vereinen lassen.

Zur Veranschaulichung der Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens können sich BesucherInnen am **Infostand** ihren **eigenen CO₂-Fußabdruck** berechnen lassen.

Mehr Infos?

www.bund-konstanz.de



05. HTWG Projekt OpenDress

Das HTWG Projekt OpenDress will Produktionsressourcen in der Fashion-Industrie durch maßgeschneiderte Lösungen verringern. Die Gründer haben einen Algorithmus entwickelt, der Schnittmuster mit Hilfe von 3D-Scans berechnet. **OpenDress stellt seine Technologie vor** und bietet BesucherInnen die Möglichkeit, einen **3D-Scan von sich** anfertigen zu lassen.

Die Konstanzer Nachhaltigkeitsexpertin Katharina Schaus klärt zudem über **Bio-Textilien, unterschiedliche Zertifikate und Produktionswege** auf.

Mehr Infos?

<https://opendress.com>
www.itfits.de



06. Bürgerbudget

Alle, die Klimaschutzprojekte umsetzen wollen und dafür Geld brauchen, können sich um eine Förderung aus dem Bürgerbudget bewerben.

Die maximale Fördersumme beträgt 15.000 €. Voraussetzung ist lediglich, dass das Projekt dem Gemeinwohl dient, den **Gemeinsinn fördert oder den Klimaschutz voranbringt.**

Ein Rat aus ZufallsbürgerInnen (BürgerInnenrat) entscheidet über die Verwendung der Mittel.

Mehr Infos?

www.konstanz.de/buergerbudget



Bild: Citypastoral Konstanz

07. Evang. und Kath. Kirchen Konstanz

Die evangelischen und katholischen Kirchen in Konstanz laden ein zu ihrer **Fotobox** und zum **Gespräch über den Erhalt der Schöpfung.**

- Was ist uns wichtig?
- Was können wir tun?
- Es gibt viele Ideen, um die Schöpfung zu erhalten. Was machst du/was machen Sie? Davon kann ein Foto mit Statement erzählen. Das Foto gibt es natürlich to go.

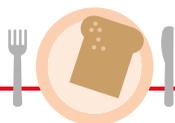
Zwischen dem Treiben der Aktionstage sind die BesucherInnen am **Samstag, 3. Juli, außerdem um 12:05 Uhr zu einem Mittagsimpuls zum Thema Schöpfung eingeladen.**

Auftanken bei: Musik, Text, Stille.

Mehr Infos?

www.ekikon.de

www.citypastoral-konstanz.de





08. Neugestaltung Stephansplatz

Der Stephansplatz soll neugestaltet werden. Dabei werden AnliegerInnen und interessierte BürgerInnen in unterschiedlichen Formaten beteiligt.

- Was muss bei der Neugestaltung alles berücksichtigt werden?
- Was ergab die öffentliche Umfrage zum Jahresbeginn?
- Wie können sich die BürgerInnen bei der weiteren Planung einbringen?

Das **Amt für Stadtplanung und Umwelt informiert zum Planungs- und Beteiligungsprozess** sowie zu den **Rahmenbedingungen** der Platzgestaltung.

Mehr Infos?

www.konstanz.de/stephansplatz



09. 17 Ziele für Konstanz

Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) wurden 2015 in der Agenda 2030 festgelegt. Seitdem sollten sie eigentlich in allen 193 UN-Mitgliedstaaten bekannt geworden sein ...

- Um welche Ziele geht es genau?
- Wie werden sie umgesetzt?
- Was hat sich bisher getan?
- Wie kann ich mich an der Umsetzung beteiligen?

Informationen und Spiele rund um die 17 Ziele.

Mehr Infos?

www.17ziele-konstanz.de



Miet mich!



Bild: homebase & kissundklein



Bild: NABU Konstanz / Tom Dove

10. Stadtwechsel-Mobil

- Was bedeutet Stadtwechsel?
- Wann wird die Stadt klimaneutral?
- Was muss dafür passieren und was tut die Stadt Konstanz bereits für den Klimaschutz?

Beim Stadtwechsel-Mobil warten **viele Informationen**. Auch die **städtischen MitarbeiterInnen** beantworten gerne Fragen und freuen sich auf den **Austausch mit den BesucherInnen**.

Mehr Infos?

www.konstanz.de/stadtwechsel

11. NABU

Bunte Blüten, Gesumme und Gezwitscher – wo Natur im Siedlungsraum Platz findet, atmen nicht nur die menschlichen BewohnerInnen auf. Grünflächen sind als Erholungsräume beliebt, erhöhen die Biodiversität und beeinflussen nicht zuletzt Luft und Klima positiv. Auch die kleinste Fläche kann einen großen Beitrag leisten.

Der **NABU Konstanz informiert**, wie wichtig das Grün in der Stadt ist und wie fast jede/r etwas dazu beitragen kann.

Bastelaktionen laden dazu ein, selbst tätig zu werden.

Mehr Infos?

www.nabu-bodenseezentrum.de



Handlungsfeld Stadtplanung und Mobilität



Bild: Stadtmobil Südbaden

12. Stadtmobil Südbaden / my-e-car

Am Stand von Stadtmobil Südbaden und my-e-car erhalten die BesucherInnen **Informationen rund um das Thema Carsharing.**

- Welche Rolle spielt Carsharing für eine nachhaltige Stadtentwicklung?
- Wie wirkt sich das Angebot auf das städtische Leben aus?
- Welche Vorteile ergeben sich für die NutzerInnen?

Mehr Infos?

www.stadtmobil-suedbaden.de





Bild: Fahrradspezialitäten Konstanz

13. Fahrradspezialitäten

Lastenräder mit E-Unterstützung: Am Stand werden **verschiedene Lastenräder für zeitgemäße, urbane Mobilität** vorgestellt. Bei einer **Testfahrt** bekommen Interessierte die Gelegenheit, nicht nur zu schauen, sondern auch einmal **selbst auszuprobieren**.

Mehr Infos?

<https://fahrradspezialitaeten.com>



Bild: Sunny Solar GmbH

14. Sunny Solar

„Einfach mal Sonne tanken“: Am **Informationsstand** der Sunny Solar GmbH erfahren die BesucherInnen mehr zur **Geschichte und Entwicklung der Elektromobilität** sowie zum Ausbau der **Photovoltaik**.

Mehr Infos?

www.sunny-solartechnik.de

**E-Lastenrad
probefahren!**





Bild: Fakt Fahrradkurier

15. Fakt Fahrradkurier

Die MitarbeiterInnen des Fakt Fahrradkurier treten in die Pedale, um die unterschiedlichsten Dinge klimafreundlich von A nach B zu transportieren.

Neben einem **Informationsstand** zu den Fakt-Fahrradkurier-Angeboten wird eines der **Lastenräder mit Anhänger** ausgestellt.

Mehr Infos?

www.fakt-kn.de



16. Masterplan Mobilität

Mobilitätsmanagerin Judith Maier und Stephan Fischer, Leiter der Abteilung Mobilität, informieren am Stand zu den **städtischen Verkehrskonzepten für Fuß-, Rad- und für den motorisierten Individualverkehr (MIV)**.

- Wie kann der Anteil im ÖPNV von 11 auf 15 % gesteigert werden, ohne dass der Fuß- (derzeit 30 %) und der Radverkehrsanteil (derzeit 34 %) sinken, sondern der Anteil des MIV?
- Welche Verkehrsentwicklungen sind hierfür notwendig?
- Wie schaffen wir den Weg zur autofreien Innenstadt?
- Was sind die Elemente der städtischen Mobilitätsstrategie?

Mehr Infos?

www.konstanz.de/verkehrsplanung





Bild: Chris Danneffel

17. TINK und konrad

Transporträder für alle: Am **Test- und Info-Stand** erfahren die BesucherInnen mehr über den derzeitigen Boom, Klimanutzen, Gebrauchsvielfalt und die regionalen Ausleihoptionen von Transporträdern und auch, was ein **Inklusionsrad** ist.

Auf einem kleinen **Parcours können erste Erfahrungen mit (E-)Transporträdern** gesammelt werden. Die Initiative berät gern, wie man im (Arbeits-)Umfeld ein Transportrad integrieren kann und wer die richtigen Ansprechpartner dafür sind.

Mehr Infos?

www.stadtwerke-konstanz.de/mobilitaet/rad-mietsystem



18. Zukunftsstadt Konstanz

Wie sehen unsere Konstanzer Quartiere in 2030+ aus, wie wollen wir darin leben? Auf diese Fragen wurde im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen mit dem Projekt Zukunftsstadt Konstanz mit den KonstanzerInnen und den lokalen Hochschulen mit der Vision „Smart Wachsen: Qualität statt Quadratmeter!“ eine Antwort gefunden.

Am Stand erhalten Interessierte **Informationen zum Co-Kreations-Prozess** des Projekts, dem Modellquartier „Am Horn“ und zur **Entwicklung des digitalen Wissenstools „LexiKON: Smart Wachsen“**.

Mehr Infos?

www.konstanz.de/zukunftsstadt

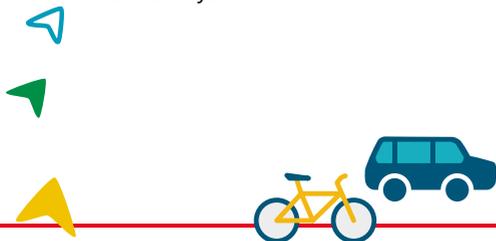




Bild: SK Citylogistik



Bild: Wohnprojekt Konstanz eG

19. Südkurier Citylogistik

Fahrradlogistik am Bodensee: Neben einem **Beratungs- und Testangebot rund um das Thema Lastenräder und First- bzw. Last-Mile Logistik** in Konstanz veranstaltet die Südkurier Citylogistik ein **Nachhaltigkeitsquiz** mit großartigen Gewinnen.

Beim **Lastenrad-Malen** und „**Ich packe mein Lastenrad**“-Spiel kommen auch die **kleinsten Fahrradfans** auf ihre Kosten.

Mehr Infos?

www.sk-citylogistik.de



20. Wohnprojekt Konstanz

Spekulationsfreier, bezahlbarer Wohnraum für ein soziales, generationsübergreifendes und nachbarschaftliches Miteinander – das ist das Ziel der eingetragenen **Wohngenossenschaft Wohnprojekt Konstanz**.

Die Mitglieder möchten **Verantwortung** für die Schaffung einer gesellschaftlichen und ökologischen Lebenskultur übernehmen, auch **im Sinne der nachfolgenden Generationen**.

Die Vision: Bauen und Wohnen in einer lebendigen, nachhaltig bewussten Gemeinschaft.

Mehr Infos?

<https://wohnprojekt-konstanz.de>





Bild: Car-ship

21. Car-ship

Carsharing mit Elektro-Autos:

Über 750 Car-shipperInnen teilen sich 15 E-Autos in Konstanz, Wollmatingen, Litzelstetten, Dingelsdorf, Allensbach, Radolfzell, Singen und auf der Reichenau nach dem Motto „pro DoMo“ (pro Dorf ein Mobil – mindestens!).

Car-shipperInnen können das Fährkärte und die VHB-Netzkarte nutzen, im Sozialtarif car-shippern oder E-Autos tagsüber am Arbeitsort von PendlerInnen buchen: weniger Stehzeug, mehr Fahrzeug! Für längere Fahrten gibt's Ladeberatung und Hotline-Betreuung.

Mehr Infos?

www.car-ship.jetzt



- **Beteilige dich** an Planungsprozessen in deinem Quartier. **Mische dich ein** in die Kommunalpolitik.
- **Starte eigene Projekte:** Die Stadt unterstützt Initiativen, z. B. mit dem Bürgerbudget und dem Budget des Klimabürgerrats.
- Wenn du nicht unbedingt ein eigenes Auto brauchst, kannst du es abschaffen und auf **Carsharing umsteigen**. Wenn du ein eigenes Auto brauchst, kannst du auf **ein Auto mit regenerativem Antrieb** umsteigen.
- Fahre **mehr Fahrrad**. Oder nutze das **ÖPNV-Angebot**.
- **Flugreisen verursachen enorm viel CO₂**. Auf umweltfreundliche Weise zu fliegen, ist bislang nahezu unmöglich.
- **Kurzstrecken** kannst du **zu Fuß** zurücklegen. Dadurch, oder indem du Rad fährst, tust du gleichzeitig etwas für deine Fitness.

Mach mit!
JEDER Beitrag zählt.

Handlungsfeld Entsorgung



Bild: EBK

22. Entsorgungsbetriebe

Die EBK bieten viele spannende Themen:

Korrekte Mülltrennung ist ein Kinderspiel? Ein Thema, das immer wieder zu Ungewissheiten führt: Plastiktüten, auch biologisch abbaubare Plastiktüten, gehören nicht in die Biomülltonne.

Auf der **Kläranlage** wächst etwas: der Neubau der Klärschlammfäulung. Dieses Generationenprojekt wird die eigene Produktion erneuerbarer Energien wesentlich steigern und innovative Wege beschreiten: Die **bauwerksintegrierte Photovoltaikanlage** gehört zu den ersten ihrer Art in Deutschland.

Mehr Infos?

www.ebk-konstanz.de





23. Arbeitskreis Müll

Der Arbeitskreis Müll möchte das **Thema Mikroplastik im Meer** genauer beleuchten, zum Beispiel mit einem **informativen Zuordnungsspiel**.

Gern werden alle Fragen zur Müllvermeidung speziell in Konstanz und zu den **regelmäßigen Aktionen des Arbeitskreises** beantwortet.

Der Arbeitskreis Müll ist eine unabhängige Initiative von Konstanzer Bürgerinnen und Bürgern. Gemeinsam wollen sie in Konstanz an Projekten arbeiten, um Müll zu vermeiden.

Mehr Infos?

<https://akmuellkonstanz.wordpress.com>

- Du kannst **Müll vermeiden**, indem du z. B. unverpackt einkaufst.
- Bevorzuge Verpackungen, die **wiederverwertbar** sind.
- Trenne deinen Müll sorgfältig, sodass möglichst **wenig Restmüllanteil** übrig bleibt.
- Bei einer Führung der Entsorgungsbetriebe Konstanz (EBK) kannst du dir anschauen, was mit dem eingesammelten Müll passiert.
- Das Thema Abwasser bildet eine Ausnahme. Hier können VerbraucherInnen, abgesehen von der **genutzten und verschmutzten Menge** an Wasser, wenig selbst beeinflussen. Trotzdem gilt: Wer Wasser spart und insbesondere mit **erwärmtem Wasser sorgsam** umgeht, produziert nicht nur weniger Abwasser, sondern vor allem weniger Treibhausgasausstoß.

Mach mit!
JEDER Beitrag zählt.



Handlungsfeld Ernährung

Nur am Samstag, 3. Juli



Bild: Katharina Tilly

24. Gärtnern für alle e.V. / Grüne Schule Mainau

Welche Funktion haben Pflanzen für uns Menschen und welche Bedeutung für unsere Ernährung? Der Verein Gärtnern für alle und die Grüne Schule Mainau bieten eine spannende **Mischung aus Information und Mitmach-Aktion** zum Thema Nahrungsmittel aus der Natur. **Groß und Klein** erfahren, wie sich diese nachhaltig nutzen lassen.

Für Kinder gibt es außerdem einen **kleinen Workshop**, bei dem sie gärtnerisch tätig werden und die selbst gepflanzten Setzlinge später mit nach Hause nehmen können.

Mehr Infos?

www.mainau.de/de/gruene-schule.html

www.mainau.de/de/gaertnern-fuer-alle.html

Grüne Schule Mainau



Bild: MLR/Jan Potente

25. Bio-Musterregion Bodensee

Unter dem Motto „Mehr Bio aus der Region für die Region“ setzt sich die Bio-Musterregion Bodensee mit verschiedenen Projekten und der Vernetzung von Akteuren dafür ein, dass die steigende Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln mit einem möglichst großen Anteil aus der Region heraus bedient werden kann.

Die **Initiative stellt ihre Projekte im Landkreis Konstanz und im Bodenseekreis vor** und informiert, wie der **biologische Anbau vor Ort** gestärkt und eine **nachhaltige Landwirtschaft** gelingen kann.

Mehr Infos?

www.biomusterregionen-bw.de/bodensee



Bild: Josef Müller, Logo: Claudia Blaschey

26. Solidarische Landwirtschaft Konstanz e.V.

Bereits über 250 Vereinsmitglieder zählt die Solidarische Landwirtschaft Konstanz – kurz: SoLawi.

- Was steckt hinter dem Konzept?
- Wie lässt sich Landwirtschaft nachhaltig, regional und solidarisch gestalten?
- Warum ist das überhaupt wichtig?
- Und wie kann man mitmachen?

Antworten auf all diese und noch mehr Fragen gibt die Initiative an ihrem Infostand.

Mehr Infos?

www.solawi-konstanz.de





Bild: Oliver Weickert/foodsharing Konstanz

27. Foodsharing

Viel zu viele Lebensmittel, die eigentlich noch essbar wären, landen im Müll – mit enormen Folgen für Mensch und Umwelt. Foodsharing Konstanz will das ändern: Überschüssige Lebensmittel teilen, statt sie wegzuwerfen – das ist das Ziel der Initiative.

Wie Foodsharing funktioniert und wie jede und jeder Einzelne selbst etwas gegen Lebensmittelverschwendung tun kann, darüber **informieren** die Mitglieder am Stadtwandel-Aktionswochenende auf dem St.-Stephans-Platz.

Mehr Infos?

<https://foodsharing.de>



Energieversorgung



Bild: Stadtwerke Konstanz



28. Stadtwerke

Als Grundversorger sind die Stadtwerke dafür verantwortlich, dass Konstanz lebt und funktioniert. Neben der Versorgung mit Energie, Trinkwasser, Mobilität und Telekommunikation sind sie aber auch aktiver Gestalter der Zukunft.

Gemeinsam mit ihren KundInnen sorgen sie unter anderem für den Ausbau grüner Energien und nachhaltiger Mobilität in Konstanz. Bei den Aktionstagen **informieren die Stadtwerke** rund um ihre **nachhaltigen und innovativen Produkte** und **Dienstleistungen**.

Mehr Infos?

www.stadtwerke-konstanz.de

29. WOBAK

Wie lässt sich zu Hause Energie einsparen? Neben einer **Beratung zur Energieeinsparung** können die BesucherInnen am **Quiz der Wohnungsbaugesellschaft Konstanz** teilnehmen und Konstanzer Solarpanels ausfindig machen.

Mehr Infos?

www.wobak.de





Bild: ISC Konstanz e.V.

30. SolarLAGO / ISC Konstanz e.V.

Bezahlbare und saubere Energie:

An ihrem Stand bieten SolarLAGO und ISC Konstanz e.V. **Informationen über die Solaroffensive** in Konstanz und die Möglichkeit, Solarmodule erklärt und gezeigt zu bekommen.

Mehr Infos?

<https://solarlago.de>

<https://isc-konstanz.de>

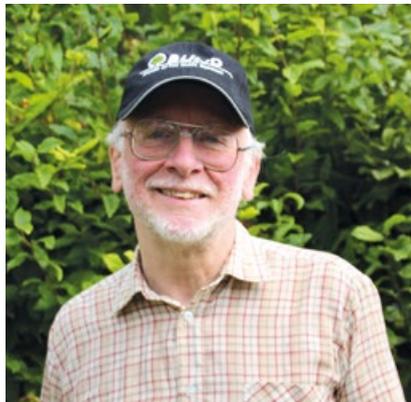


Bild: Karl-Ulrich Schaible / Clara Schlimbach

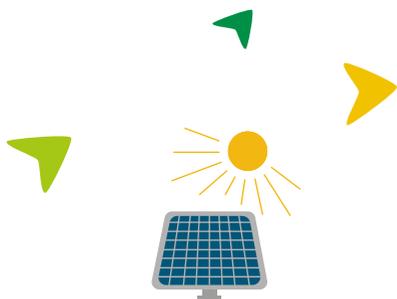
31. Energievisionen

„Wer Visionen hat, soll zum Arzt“, sagte einmal der damalige Bundeskanzler Schmidt. Die ENERGIEVISIONEN hat er damit aber sicherlich nicht gemeint, denn sie sind ganz **konkret im Haushalt anwendbar**.

Wie das gehen kann, zeigt Karl-Ulrich Schaible durch ein **spannendes Quiz** und viele **interessante Infos**.

Mehr Infos?

www.energievisionen.org





32. Energieagentur Kreis Konstanz

Die Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH berät private Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen anbieterunabhängig zu allen Fragen rund um Energie. Schwerpunkte sind

- allgemeine Klimaberatung
- Beratung zu Elektromobilität, Ladesäulen
- Beratungsangebote für private Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Am Stand der Energieagentur können sich die BesucherInnen ihren **persönlichen CO₂-Fußabdruck** erstellen lassen.

Mehr Infos?

www.energieagentur-kreis-konstanz.de

Lust auf weitere
Veranstaltungen
rund um Klimaschutz
und Nachhaltigkeit?

Mehr Infos zu den verschiedenen Veranstaltern, Aktionen und Terminen auf:

www.konstanz.de/stadtwandel

Beispielsweise gibt es schon im Juni und im Juli:

Sustainable Thursdays 2021 – Projekttag Nachhaltigkeit an den Konstanzer Hochschulen

Vorträge der VHS:

- „Jetzt oder nie: Kann die Klimabewegung das Klima noch retten?“
- „Klimakrise = Verhaltenskrise? Was uns hemmt und motiviert, klimaschützend zu agieren.“
- „Gemeinwohl-Ökonomie – Aufruf zur Revolution der Wirtschaftswissenschaft!“

Workshops der VHS:

- Hochbeetbau
- „Integration trifft Energiewende“, Bauen von PV-Paneelen

Aktionswochen

„17 Ziele für Konstanz“

... und vieles mehr!

Corona-Info:



Bei den Aktionstagen am 3. und 4. Juli 2021
auf dem St.-Stephans-Platz

Bitte Abstand halten und Maske tragen.

Weitere Hygienebestimmungen sind von der
jeweiligen Inzidenz abhängig und aktuell unter
www.konstanz.de/stadtwandel abrufbar.

